

## NEPTUN Wasserpreis 2019

### Ausschreibungsunterlagen zur Fachkategorie WasserBILDUNG

Trägerinnen und Träger:



Partnerinnen und Partner der Fachkategorien:

**Verbund**

# 1 Ausschreibende Stellen NEPTUN Wasserpreis 2019

## Fachkategorie WasserBILDUNG

### 1.1 Trägerinnen und Träger:

- Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
- Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach
- Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband

### 1.2 Kategorie-Sponsor:

- VERBUND AG (kurz „VERBUND“)

## 2 Zielsetzung NEPTUN Wasserpreis 2019

Österreich gehört zu den wasserreichsten Ländern in Europa. Dieser Reichtum bringt große Nutzungspotenziale mit sich, aber auch die gesellschaftliche Verpflichtung, sorgsam mit der Ressource Wasser umzugehen.

Der Neptun Wasserpreis hat sich deshalb zum Ziel gesetzt:

- auf die Wichtigkeit des Schutzes der heimischen und globalen Wasserressourcen hinzuweisen
- die Wertschätzung für das Wasser und seine nachhaltige Nutzung in Österreich zu fördern, das heimische Know-how im Wasserbereich und die Marktchancen für Innovationen aus Österreich im In- und Ausland zu stärken
- Antworten auf die globalen Herausforderungen auf dem Wassersektor hervorzuheben
- die besondere Bedeutung der partizipativen Entscheidungsfindung und der offenen Kommunikation bei Wasserprojekten zu thematisieren
- das aktive Interesse der Bevölkerung an Wasserthemen weiter zu heben

## 3 WasserBILDUNG

Der Neptun Wasserpreis 2019 wird in den drei Fachkategorien WasserBILDUNG, WasserFORSCHT, und WasserKREATIV ausgeschrieben. Alle Einreichungen, die von den Fachjürs für eine der drei Fachkategorien nominiert werden, nehmen automatisch an der Ausscheidung für den Neptun Hauptpreis teil.

### 3.1.1 Hintergrund WasserBILDUNG

Die Zukunft der Erde und ihrer Bevölkerung wird nach Meinung vieler Expertinnen und Experten noch stärker als bisher durch den richtigen Umgang mit der Ressource Wasser bestimmt sein. Daher ist es besonders wichtig, Maßnahmen zur (Bewusstseins-)Bildung und Wissensvermittlung zum Thema Wasser umzusetzen, um den Schutz und den nachhaltigen Umgang mit Wasser auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene zu fördern.

### 3.1.2 Zielsetzung

Bei der Preiskategorie WasserBILDUNG werden in erster Linie Projekte, Aktionen, Initiativen und Kampagnen angesprochen, die mithelfen, den Schutz und den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser durch Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung zu fördern.

### 3.1.3 Handlungsfelder

Einreichungen in den folgenden Handlungsfeldern werden in der Kategorie WasserBILDUNG besonders berücksichtigt:

➤ **Die globale Bedeutung der Ressource Wasser hervorheben**

Hunderte Millionen Menschen haben bis heute keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Zwischen 783 Millionen bis zu 1,8 Milliarden Menschen fehlt es an einer sicheren Versorgung. Die Situation bei der sanitären Abwasserentsorgung ist unverändert schlecht: Nach wie vor haben 63 % der Weltbevölkerung keinen Zugang zu sanitären Einrichtungen.

In den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs) wurde mit dem Ziel 6 die Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle als maßgebender Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand festgeschrieben.

In der Kategorie WasserBILDUNG können Projekte eingereicht werden, die sich dieser globalen Herausforderungen im Rahmen von (Bewusstseins-) Bildungsprojekten annehmen. Dazu zählen zum einen internationale Projekte mit einem Schwerpunkt auf Sensibilisierung zum Umgang mit der Ressource Wasser, zum anderen Projekte in Österreich, die unterschiedliche Zielgruppen zu diesen globalen Herausforderungen informieren.

➤ **(Bewusstseins-) Bildungsmaßnahmen zu den wichtigen Leistungen, die Gewässer für den Menschen erbringen**

Gewässer erbringen eine Vielzahl an Leistungen, die der Mensch entweder aktiv nützt oder von denen er passiv profitiert: Gewässer stellen Nahrung (Landwirtschaft, Jagd, Sammeln, Fischerei) und Energie (Wasserkraft, Energiewälder) oder andere Rohstoffen (Schotter, Algen, etc.) zur Verfügung. Sie erbringen regulierende Leistungen, indem sie beispielsweise das lokale und globale Klima regulieren. Aber auch für die regionale Identität sind Gewässer oft wichtig. Sie prägen natürliche Landschaften und erhöhen die lokale Lebensqualität

aufgrund der Naherholungsmöglichkeiten. Zudem bieten Gewässer die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit der Natur zu beschäftigen.

In der Kategorie WasserBILDUNG können daher Projekte eingereicht werden, welche das Bewusstsein für die unterschiedlichen Leistungen von Gewässern stärken. Dazu zählen zum Beispiel Schulprojekte oder Forschungsprogramme für Kinder und Jugendliche an Gewässern, oder Publikationen, die sich mit den regionalen Besonderheiten eines lokalen Gewässers beschäftigen. Außerdem Aktionen im öffentlichen Raum oder an Gewässern, die die Bevölkerung einbinden und sensibilisieren, Ausstellungen, spezielle Vermittlungsangebote unter Berücksichtigung moderner Kommunikationstechniken und Social Media.

➤ **Umweltbildung mit Schwerpunkt Wasser & Abwasser**

Umweltbildung ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreichen Umweltschutz. Kinder und Jugendliche mit den Aufgaben der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, mit Umwelt- und Gewässerschutz in Berührung zu bringen, bedeutet, dass sie Wissen, Kompetenz, Interesse und Bereitschaft für ein umweltbewusstes Leben entwickeln und Verantwortung übernehmen. Auch der Bildungsarbeit zum Schutz und zum Umgang mit der Ressource Wasser mit der Zielgruppe von Migrantinnen und Migranten wird in der Kategorie WasserBILDUNG besondere Bedeutung zugemessen.

➤ **Förderung eines bewussten Umganges mit und Wertschätzung für die Ressource Wasser**

Wasser wird in Österreich oft als unerschöpfliches, frei verfügbares Gut betrachtet. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass Trinkwasser rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, in bester Qualität zur Verfügung steht. Umso wichtiger ist es zu informieren, was hinter dieser Ressource steckt und was für ihren Schutz notwendig ist.

➤ **Wasser erlebbar machen**

Das Erleben und Begreifen der Natur und der Ressource Wasser zu ermöglichen, ist eine vielfältige Aufgabe. Unterhaltsame Bildung mit hohem Erlebnis- und Spaßfaktor liegt vor allem bei Kindern und Jugendlichen im Trend.

➤ **Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern in der Wasserwirtschaft**

Österreich zählt zu den wasserreichsten Regionen der Welt. Die Bewirtschaftung von Wasser steht dennoch in einem ständigen Spannungsfeld zwischen Natur und Mensch. Oft ist daher ein Interessensausgleich notwendig. Hier ist eine Einbindung von „Stakeholdern“ (Kommunen, Behörden, Wasserverbänden, Industrie, Landwirtschaft, Fischerei, Tourismus, Naturschutz etc.) sowie der interessierten Öffentlichkeit in den letzten Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der gewässerbezogenen Planung geworden.

In der Kategorie WasserBILDUNG können solche Projekte der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema Wasser eingereicht werden.

➤ **Zusammenarbeit über Grenzen hinweg**

Gewässer hören nicht an Staatsgrenzen auf. Gewässermanagement, Hochwasserschutz, Tourismus und Naturschutz an europäischen Fließgewässern und Seen erfordern daher bilaterale und multilaterale Konzepte und Umsetzungen. Maßnahmen, die ein grenzüberschreitendes Denken beim Umgang mit Gewässern fördern, stehen daher besonders im Fokus.

**3.1.4 Zielgruppen**

- Öffentliche Einrichtungen, Schulen und Bildungseinrichtungen
- Nicht-staatliche Organisationen (NGOs)
- Vereine und Verbände
- Gemeinden und kommunale Einrichtungen
- Unternehmen
- MedienvertreterInnen, Agenturen (auch im Bereich Social Media)

**3.1.5 Bewertungskriterien**

- Nachhaltigkeitsgrad der Einreichung (Ökologie, Ökonomie, Soziales)
- Innovationsgrad und Originalität der eingesetzten Mittel
- Potential zur Bewusstseinsbildung
- Praktische Relevanz und Anwendbarkeit
- Aufwand für die Realisierung (Zeit, Geld und Energie) in Relation zu Ergebnissen und Effekten

**3.1.6 Dotierung**

**Verbund**

Die Kategorie WasserBILDUNG ist mit einem **Preisgeld in der Höhe von 5.000 Euro** dotiert. Das Preisgeld wird unter den drei Nominierten aufgeteilt (1. Preis 3.000 Euro, 2. Preis 1.500 Euro, 3. Preis 500 Euro). Die Patenschaft für die Kategorie WasserBILDUNG hat die VERBUND übernommen.

## **3.2 Der Neptun Wasserpreis - Hauptpreis**

### **3.2.1 Hintergrund**

Mit dem Neptun Hauptpreis wird jenes Projekt ausgezeichnet, das in Summe den Bewertungskriterien aller Fachkategorien am meisten entspricht, den nachhaltigen Umgang mit der Lebensressource Wasser am besten thematisiert bzw. umsetzt.

### **3.2.2 Wer nimmt an der Ausscheidung um den Hauptpreis teil?**

An der Ausscheidung für den Hauptpreis nehmen alle Einreichungen teil, die von den Fachjurs für eine der drei Fachkategorien nominiert werden. Andere Möglichkeiten der Teilnahme gibt es nicht, es kann nicht für den Neptun Hauptpreis eingereicht werden.

### **3.2.3 Bewertungskriterien für die Nominierung**

- Nachhaltigkeitsgrad
- Innovationsgrad
- Wirtschaftliches Potenzial, Verhältnis Aufwand/Effekte
- Bewusstseinsbildungspotenzial
- Publizitätspotenzial

### **3.2.4 Entscheidung**

Unter den nominierten Fachprojekten wird auf dem bundesweiten Preisverleihungsabend, der rund um den Weltwassertag 2019 (22. März) stattfinden wird, ein Live-Publikums-Voting durchgeführt. Das Fachprojekt mit den meisten Stimmen erhält den Hauptpreis.

### **3.2.5 Dotierung**

Der Neptun Hauptpreis ist mit einem Preisgeld in der Höhe von 3.000 Euro und einer Trophäe dotiert.

## 4 Einreichmodalitäten

### 4.1 Was kann eingereicht werden?

Es können Beiträge eingereicht werden, die inhaltlich in die Fachkategorie WasserBILDUNG (wie in Kapitel 3 beschrieben) passen und nicht älter als fünf Jahre sind. Weiters sind in der Fachkategorie WasserBILDUNG folgende Bedingungen zu erfüllen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Beiträge, die in Österreich oder im Ausland mit österreichischer Beteiligung oder mit einem anderen nachweisbaren Bezug zu Österreich umgesetzt wurden.
- Es dürfen nur bereits realisierte Projekte oder ausführliche, umsetzungsreife Projekt-Konzeptionen eingereicht werden.

### 4.2 Welche Unterlagen sind für die Einreichung erforderlich?

- Ein Online-Formular ist auf der Webseite des Neptun Wasserpreis unter [www.neptun-wasserpreis.at](http://www.neptun-wasserpreis.at) im Einreichzeitraum (05. Juni 2018 bis 12. Oktober 2018) auszufüllen.
- Optional sind ergänzende Unterlagen zur Dokumentation des Projektes beizufügen. Empfohlen wird eine kompakte und übersichtliche Zusammenfassung der Leistungen (z. B. auf max. drei Seiten) im PDF-Format inklusive Bildmaterial.
- Folgende Formate sind für den Upload zugelassen:
  - Fotos, Videos (Formate JPEG, PNG, GIF, MP4, AVI, MPG, MOV, Real Video; nur PC-lesbare Formate)
  - Audioaufnahmen (Formate MP3, RealAudio, Windows Media Audio)
  - Publikationen etc. (Format pdf)

### 4.3 Wie reicht man ein?

- Die Einreichung erfolgt über das Online-Einreichformular auf der Neptun Website [www.neptun-wasserpreis.at](http://www.neptun-wasserpreis.at) in dem auf der Website angegebenen Einreichzeitraum.
- Zusätzlich zur Kurzbeschreibung der Einreichung sollten auch zusätzliche Informationen (z.B. Zusammenfassung der Forschungsarbeit) und/oder Fotos zur Einreichung hochgeladen werden. **Empfohlen wird eine kompakte und übersichtliche Zusammenfassung der Leistungen (z. B. auf max. drei Seiten) im PDF-Format inklusive Bildmaterial.**
- Für Beiträge, die eine höhere Datengröße als 10 MB aufweisen, können auf einem elektronischen Datenträger unter Angabe des Gemeindefamens postalisch an folgende Adresse gesandt werden (die Zusendung muss für den Empfänger porto- und spesenfrei erfolgen):

tatwort Nachhaltige Projekte  
Kennwort Neptun Wasserpreis / [Einreich-Kategorie]  
Haberlgasse 56/17  
1160 Wien
- Alternative Übermittlungsmethoden für größere Dateien (zum Beispiel via Online-Transferportalen) sind mit dem Neptun Koordinationsteam unter +43 660 6831197 oder [info@neptun-wasserpreis.at](mailto:info@neptun-wasserpreis.at) vorab zu klären.

#### 4.4 Bis wann muss die Einreichung erfolgen?

- Die Einreichfrist für den Neptun Wasserpreis 2019 ist online über die Website [www.neptun-wasserpreis.at](http://www.neptun-wasserpreis.at) von **5. Juni 2018 ab 09:00 bis 12. Oktober 2018, 23:59 Uhr** möglich.
- Digitale Einreichungen (Online-Einreichformular) müssen bis 12. Oktober 2018, 23:59 Uhr einlangen. Einreichungen, die zu einem späteren Zeitpunkt einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Bei Einreichungen per Post muss der Poststempel als spätestes Datum den 12. Oktober 2018 aufweisen.

## 5 Teilnahmebedingungen

Mit der Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen akzeptieren die teilnehmenden Personen sämtliche in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Bedingungen, insbesondere folgende Punkte:

### 5.1 Teilnahmeberechtigung/Ausschlussgründe:

Zur Einreichung eines Projektes sind ausschließlich jene Personen berechtigt, die das eingereichte Projekt verfasst, entwickelt, erfunden oder hergestellt haben. Ist die einreichende Person nicht die, die das eingereichte Projekt verfasst/entwickelt/erfunden/hergestellt hat, muss die Einreichung von jener Person, die das Projekt verfasst/entwickelt/erfunden/hergestellt hat, mit Unterschrift gegengezeichnet sein. Im Falle einer Prämierung erhält ausschließlich die einreichende Person das Preisgeld.

Von der Teilnahme am Wettbewerb sind – auch mitarbeitende Personen – ausgeschlossen:

- Trägerinnen und Träger sowie Sponsorinnen und Sponsoren des Neptun Wasserpreis 2019 (Diese dürfen nicht selbst einreichende Personen sein, jedoch können sie Projekt- bzw. Finanzierungspartnerinnen und -partner eingereicherter Projekte sein. Mitglieder von Verbänden wie ÖVGW und ÖWAV sind vom Ausschluss der Teilnahme nicht betroffen und können einreichen.)
- Personen, die an der Erstellung von Vorprojekten für den Wettbewerb oder von Wettbewerbsunterlagen mitgewirkt haben.
- Jurymitglieder sowie deren nahe Angehörige (als solche gelten die Ehepartnerinnen und Ehepartner, Verwandte oder Verschwägerter in gerader Linie sowie in der Seitenlinie bis zum zweiten Grad Verwandte)
- Personen, die zu einem Mitglied der Jury in einem berufsrechtlichen Abhängigkeitsverhältnis stehen
- Personen, die versuchen, ein Mitglied der Jury in seiner Entscheidung zu beeinflussen.
- Ausschlussgründe, die erst während des Wettbewerbs entstehen, sind jenen gleichzusetzen, die von Anfang an bestanden haben.

## 5.2 Urheber- und Nutzungsrecht

- Das geistige Eigentum der eingereichten Beiträge verbleibt bei den einreichenden Personen. Die eingereichten Unterlagen gehen in das sachliche Eigentum der ausschreibenden Stellen über.
- Mit der Einreichung überträgt die einreichende Person den ausschreibenden Stellen das unbefristete und räumlich (national und international) uneingeschränkte Nutzungsrecht für die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Wirkungsbereichs der ausschreibenden Stellen.
- Mit der Einreichung von Beiträgen garantiert die Teilnehmerin/der Teilnehmer, über die nötigen Rechte zu verfügen, um die Beiträge den ausschreibenden Stellen zur Nutzung zu überlassen. Die einreichenden Personen halten für die Veröffentlichung die ausschreibenden Stellen von Rechtsansprüchen Dritter (z. B. abgebildete Personen) schad- und klaglos.
- Das den ausschreibenden Stellen eingeräumte Nutzungsrecht bezieht sich auf die Veröffentlichung, Vervielfältigung, Übersendung oder sonstige vergleichbare Nutzung der eingereichten Beiträge unter Nennung des Urhebers oder der Urheberin im Rahmen der Abwicklung des Neptun Wasserpreis oder auch für nichtkommerzielle und redaktionelle Nutzung rund um das Thema Wasser unabhängig vom Neptun Wasserpreis ohne jeglichen Anspruch auf Vergütung.
- Mit der Einreichung überträgt die einreichende Person den ausschreibenden Stellen zudem das Recht, die Bild- und Videodaten zu bearbeiten (u.a. Ausschnitterstellung, Anpassung des Farbprofils, Freistellen einzelner Komponenten, Fotomontagen, etc.). Bei solchen Bearbeitungen sind die berechtigten Interessen der abgebildeten Personen zu wahren, die Bildaussage darf nicht wesentlich geändert werden und es sind nur Korrekturen kleineren Umfangs zulässig.
- Im Falle der Bildnutzung durch die ausschreibenden Stellen stehen der einreichenden Person keine Entgelt- oder sonstige Ansprüche gegenüber den ausschreibenden Stellen oder der Republik Österreich zu. Ein Anspruch auf die tatsächliche Verwendung der Materialien besteht nicht.
- Sollten **minderjährige Personen** auf eingereichten Foto- oder Videodateien erkennbar sein, so ist eine Einverständniserklärung durch den Erziehungsberechtigten auszufüllen und der Einreichung beizulegen. Ein Formular für die Einverständniserklärung kann hier heruntergeladen werden: [https://www.neptun-wasserpreis.at/wp-content/uploads/2018/04/Einverständniserklärung\\_Model-Release\\_Minderjähriger.pdf](https://www.neptun-wasserpreis.at/wp-content/uploads/2018/04/Einverständniserklärung_Model-Release_Minderjähriger.pdf)

## 5.3 Retournieren von zusätzlichen Unterlagen

- Die eingereichten Beiträge verbleiben bei der Koordinationsstelle für den Neptun Wasserpreis (tatwort Nachhaltige Projekte GmbH, Habergasse 56, 1160 Wien) und werden nicht an die einreichenden Personen retourniert. Sollte die einreichende Person postalisch übermittelten Unterlagen nach Ende von deren Begutachtung und deren eventuellem Einsatz im Rahmen der Jurysitzung, des Online-Votings und der Preisverleihung (März 2019) wieder benötigen, so ist dies der Koordinationsstelle bereits bei der Einreichung mitzuteilen. Eventuell anfallende Spesen für eine Retournierung trägt der Empfänger.

## 5.4 Verarbeitung personenbezogener Daten

- Wir weisen darauf hin, dass zum Zweck der Abwicklung des Neptun Wasserpreises der Name, die Anschrift, die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer des Teilnehmenden gespeichert werden. Die von Ihnen bereit gestellten Daten sind zur Abwicklung des Preises

(Sichtung & Bewertung der Einreichunterlagen, Kontaktaufnahme zur Einreichung, Einladung zur Preisverleihung) erforderlich.

- Für die Datenverarbeitung ziehen wir Auftragsverarbeiter heran.
- Die Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben, mit Ausnahme der Weitergabe des Namens der einreichenden Person an die jeweiligen Jurys. Die Daten werden nach 12 Monaten vom Server der Website gelöscht. Die Daten werden in weiterer Folge für den Zeitraum von 7 Jahren bei der Koordinationsstelle des Neptun Wasserpreis (tatwort Nachhaltige Projekte GmbH) zu Dokumentationszwecken aufbewahrt und danach gelöscht.
- Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. <https://www.neptun-wasserpreis.at/datenschutzerklärung/>
- Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenspeicherung und Datennutzung jederzeit zu widerrufen. Um eine Bearbeitung oder Löschung Ihrer Daten zu veranlassen, kontaktieren Sie uns unter [info@neptun-wasserpreis.at](mailto:info@neptun-wasserpreis.at) oder +43 660 6831197.

## 5.5 Haftungsausschluss/Rechtsweg

Die ausschreibenden Stellen übernehmen keine Haftung für die Inhalte der eingereichten Beiträge. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme am Wettbewerb. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## 6 Ablauf des Wettbewerbs in den Fachkategorien

- **Erste Runde Jury:**  
Eine Jury aus Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertretern der ausschreibenden Stellen beurteilt die eingereichten Beiträge. Im ersten Ermittlungsverfahren wird von der Jury aus allen eingereichten Beiträgen der jeweiligen Fachkategorie eine unbestimmte Anzahl an Nominierungen ausgewählt (die Anzahl richtet sich nach der Qualität der Einreichungen). Die Nominierten werden schriftlich (via Email) über ihre Nominierung informiert und es werden etwaige zusätzliche Informationen zur Einreichung nachgefordert (zusätzliche Unterlagen, umfangreichere Dokumentationen etc.). Stichtag der Nachforderungen: 15. November 2018.
- **Zweite Runde Jury:**  
Die zweite Jury-Runde tagt pro Fachkategorie. In diesen jeweiligen Fachjurs wird das Siegerprojekt pro Fachkategorie bestimmt und eine Reihung dahinter festgelegt. Stellt sich nach der Beurteilung durch die Jury heraus, dass teilnehmende Personen eines zu prämierenden Wettbewerbsbeitrags nicht teilnahmeberechtigt waren oder ein Ausschließungsgrund vorliegt, so rücken die in der Reihung folgenden Projekte nach.
- **Hauptpreis via Live-Voting:**  
An der Ausscheidung um den Hauptpreis nehmen die neun nominierten Beiträge (jeweils die Top-3 aus den drei Fachkategorien) teil sowie etwaige zusätzlich von der Fachjury nachnominierte Beiträge. Die Ermittlung erfolgt im Rahmen eines Publikums-Votings direkt auf der bundesweiten Preisverleihung (rund um den Weltwassertag, 22.03.2019). Das Publikum ermittelt via Live-Abstimmung unter allen am Abend vorgestellten Fachkategorie-Projekten das auszuzeichnende Hauptpreis-Projekt: Es gewinnt jenes Projekt, das die meisten Stimmen erhält.

- Der Verlauf der Jurysitzungen wird in Protokollen erfasst, diese sind nach Abschluss des Wettbewerbs in der Koordinationsstelle öffentlich einsehbar. Die Jurysitzungen selbst sind nicht öffentlich.
- Die Entscheidungen der Jurys bzw. die Reihung des Votings sind endgültig und unanfechtbar. Die Bekanntgabe der Nominierungen sowie Preisträgerinnen und Preisträger erfolgt im Rahmen des bundesweiten Preisverleihungsevent. Dieses findet rund um den Weltwassertag 2019 (22. März) statt. Zeit und Ort werden allen einreichenden Personen rechtzeitig schriftlich (per E-Mail) bekannt gegeben.

## 7 Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich an die Neptun Wasserpreis Koordinationsstelle (tatwort Nachhaltige Projekte GmbH):

- per Mail an: [info@neptun-wasserpreis.at](mailto:info@neptun-wasserpreis.at)
- telefonisch unter: **+43 660 6831197** (Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr)